



Nr. 9/2024 | 114. Jahrgang | CHF 10.–

Kavallo

Das Schweizer Pferd demagazin | www.kavallo.ch



**Hoch zu Pferd im Land
der Nashörner**

**Einstreu: Liegen sie so,
wie wir sie betten?**

**Übung für alle:
Die Hinterhandwendung**

**Ohne Peitsche: Schweizer
Galopprennsport als Vorbild**

**Wundermittel Honig –
auch fürs Pferd**





26 **Alleskönner Honig**
Bienenerzeugnisse
auch fürs Pferd.



6 **Pferdesport in Versailles**
Eine Silbermedaille und
zwei olympische Diplome.



20 **Ohne Peitsche**
Die Schweiz geht
als Vorbild voran
und verbietet den
Peitscheneinsatz in
Galopprennen.

AKTUELL

6 **Olympische Sommerspiele**
Die Schweizer Pferdesportler waren erfolgreich an den Olympischen Spielen in Paris. Auch wenn sie gerne noch mehr geerntet hätten, dürfen sie stolz sein: eine Silbermedaille im Springen sowie zwei olympische Diplome in der Vielseitigkeit. In letzterer Disziplin waren das Schweizer Team und Felix Vogt in der Einzelwertung kurze Zeit sogar auf Bronzemedailien-Kurs. Doch noch war wohl die Zeit nicht ganz reif. Wer weiss? Vielleicht dann in Los Angeles 2028...

SEY

8 **Fasziniert von Eventing**
CC-Reiterin Brooke Schmid ist 21, studiert Vergleichende Sprachwissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Zürich, wurde im Juni in Avenches Schweizermeisterin der Jungen Reiter. Sie hat sich mit dem 14-jährigen Mathurin v/d Vogelzang und der 9-jährigen Giandra vom Schlösslihof bereits auf 3*-Level etabliert und wurde für die Teilnahme an der EM der Jungen Reiter in Strzegom selektioniert. «Kavallo» hat mit ihr über ihren Alltag und ihre Ziele gesprochen.

BLICKPUNKT

- 12** **Jagd nach guter Einstreu**
Das Angebot an verschiedenen Produkten ist beeindruckend – und mit ihm wächst die Qual der Wahl.
- 20** **Peitsche im Rennsport**
Seit Ostern ist der Einsatz der Peitsche zum Antreiben der Pferde in Galopprennen verboten.
- 26** **Das flüssige Gold**
In Zeiten von Antibiotikamangel, Resistenzen und der wachsenden Zahl von Krankheitserregern ist Honig hoch im Kurs.

Titelbild:

Sommerzeit – Fohlenzeit. Veranstaltungshinweis: ZVCH Fohlenchampionat 2024 am 15. September in Avenches. © Christiane Slawik

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen Artikelseiten

40

Den Nashörnern so nah

Eine Gruppe rangelnder Giraffenrowdys, eine Büffelherde im Busch und ein Impalabock, der über den Weg springt, der zu den grasenden Nashörnern führt...



32

Dressur für alle

Damit die Hinterhandwendung eben keine Wendung um den Bauchnabel wird...



60

Physio bei Boxenruhe

Mit einfachen Tipps und Übungen kann die Lunge während der Stehzeit auf Trab gehalten werden.



EPISODEN

32 Wendung um...
Wer beherrscht eine perfekte Hinterhand- oder Kurzkehrtwendung oder einen schönen einfachen Galoppwechsel? – Wir behaupten mal: wenige! Dass die Hinterhandwendung und die Kurzkehrtwendung in Basisprogrammen vorkommen, wo es sich doch bei genauerem Hinsehen um schwere Lektionen handelt, ist Anlass genug, auf sie einzugehen.

REISEN

40 Safari in Südafrika
Ein Abenteuer-Erlebnis im privaten Reservat mit Rundumservice im romantischen Hideaway-Cottage.

PRAXIS

52 Basis-Guide für feine Hilfen
Genussvolles Reiten bewegt sich zwischen Konzentration und Entspannung, zwischen Körpersprache und Gedankenübertragung.

60 Übungen bei Boxenruhe
Das Atmungssystem ist ein wichtiger Part des Körpers, welcher auf alle Körpersysteme Einfluss hat, daher darf er während der Boxenruhe nicht in Vergessenheit geraten.

HUMOR

64 Die Prophezeiung
Was uns Rösseler vom Rest der Menschheit unterscheidet, ist die Gabe der positiven Prophezeiungen.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 18 PR Spezial Stall & Co.
- 50 PR Spezial Reisen
- 63 Für Sie gesehen
- 64 Humor/Glosse
- 66 Marktnotizen
- 67 Vorschauen/Agenda
- 71 Preisrätsel
- 72 TV-Tipps
- 74 Marktanzeigen
- 78 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 062 886 3395
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 062 886 3366
kavallo@kromerprint.ch

Boxenruhe – wichtigste Übungen für zu Hause

Boxenruhe ist und bleibt in der Pferdewelt ein sehr aktuelles Thema. In der Aprilausgabe 2023 erschien ein theoretischer Überblick, welche negativen Auswirkungen die Boxenruhe auf den Körper des Pferdes haben kann. Nun werden in regelmässigen Abständen die wichtigsten Übungen genauer beschrieben und erklärt, um genau diesen Problematiken frühzeitig entgegenzuwirken.

Von **Julie Ernst, Tierphysiotherapeutin mit eidg. Diplom**

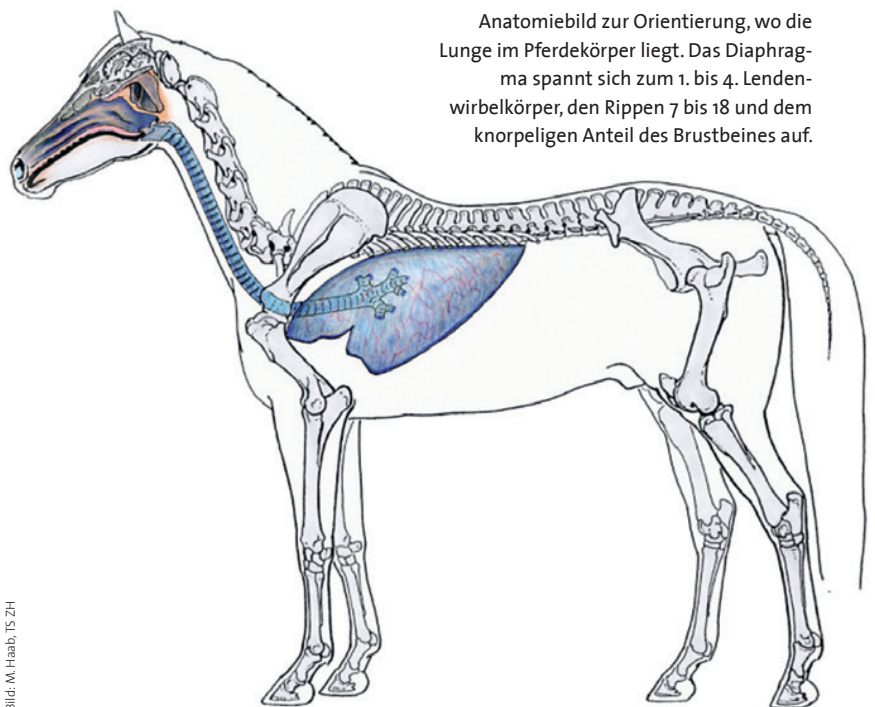
Das Atmungssystem ist ein immens wichtiger Part des Körpers, welcher auf alle Körpersysteme Einfluss haben kann. Aus diesem Grund darf er während der Boxenruhe nicht in Vergessenheit geraten. Mit einfachen Tipps und Übungen kann die Lunge während der Stehzeit auf Trab gehalten werden.

Das Atmungssystem

Als Lauf- und Fluchttiere sind Pferde mit einem sehr leistungsfähigen und gleichzeitig aber auch sensiblen Atmungsorgan ausgestattet. Die Lunge ist ständig Partikeln, Giftstoffen und mikrobiellen Krankheitserregern ausgesetzt und Pferde leiden nicht selten an Atemwegserkrankungen, welche unter dem Sammelbegriff «Equines Asthma» bekannt sind. Oftmals bleiben diese anfänglich unbemerkt, länger bestehende Infekte können jedoch zu irreparablen Schäden des Lungengewebes führen. Dabei kommen chronische Lungenerkrankungen bei aufgestellten Pferden weitaus häufiger vor als bei den Tieren, welche im Freien gehalten werden.

Besonders die Tiere, die ihre Stehzeit in einer geschlossenen Boxe verbringen, sind durch die Stallarbeit und den Mangel an Frischluftzufuhr einer erhöhten Keimbelastung aus

dem Stallstaub ausgesetzt. Der Selbstreinigungsprozess der Lunge funktioniert mit einer Art Teppich aus kleinsten Flimmerhärchen, welche die Schadstoffe durch wellenförmige Bewegungen nach oben befördern. Dieser Vorgang wird zum Beispiel auf der Weide durch die ständige Kopftiefhaltung unterstützt. Auch das tägliche Training beziehungsweise die damit verbundene tiefe Atmung reinigt die Lunge und die Atemwege. Während der Stehzeit in der Boxe können die Partikel teils nur ungenügend ausgeschieden werden, was zu einer vermehrten Schleimproduktion führen



Anatomiebild zur Orientierung, wo die Lunge im Pferdekörper liegt. Das Diaphragma spannt sich zum 1. bis 4. Lendenwirbelkörper, den Rippen 7 bis 18 und dem knorpeligen Anteil des Brustbeines auf.

Bild: M. Fraab, TS ZH



Bilder: kajja Stuppia

Ertaste mit deinen Fingern die Rippen des Pferdes und setze deine Fingerspitzen dazwischen. Lasse dich nun durch leichten Druck in die Tiefe der Muskulatur einsinken und fahre so den Rippenbogen entlang nach unten.

kann. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass das Heu am Boden gefüttert wird und nicht in einem aufgehängten Heunetz. Der Stallgang kann vor dem Wischen leicht befeuchtet werden, damit die Staubaufwirbelung möglichst gering ausfällt.

Das Atemsystem ist ein extrem wichtiger Bestandteil des Körpers, denn es beeinflusst alle Köpersysteme, sei dies direkt oder indirekt und in Bezug auf die Physis oder die Psyche.

Bei der Atmung spielt das Diaphragma (Zwerchfell) als Hauptinspirationsmuskel eine wichtige Schlüsselrolle. Durch seine Lage und muskulären Ansatzpunkte verbindet das im Zentrum liegende Zwerchfell den ganzen Körper des Pferdes und kann somit, wie oben bereits erwähnt, auf jegliche Strukturen Einfluss nehmen. Liegt nun eine eingeschränkte Atmung vor, so kann sich das Diaphragma als Muskel und als Faszie verspan-

nen. Weiterlaufend können auf diese Weise Problematiken im Bewegungsapparat auftreten, wie eine verstärkte Vorderlastigkeit oder Problematiken in der Lendenwirbelsäule und in der unteren Halswirbelsäule. Aufgrund des Durchtritts von Lymphgefäßen und Nervenbahnen kann der Lymphtransport beeinträchtigt sowie durch einen Hypertonus das sympathische Nervensystem (Fluchttrieb) aktiviert werden. Auch der M. iliopsoas (Hüftbeuger), welcher durch das Diaphragma verläuft, darf in Hinblick auf sekundäre Hinterhandsproblematiken nicht ausser Acht gelassen werden.

Aufgrund all dieser erwähnten möglichen Problematiken sind physiotherapeutische Übungen für den Atmungsapparat während der Boxenruhe von grosser Wichtigkeit.

Ausstreichungen der Zwischenrippenmuskulatur

Infolge von Schmerzen kann sich der gesamte Muskelapparat des Körpers verspannen. Ist die Zwischenrippenmuskulatur verspannt, so wird die Beweglichkeit der Rippen eingeschränkt und die Atmung wird immer ober-

flächlicher. Dies führt mit der Zeit zu einer Minderbelüftung der hinteren Lungenareale. Damit dein Pferd nicht nur oberflächlich atmet, kannst du die Zwischenrippenmuskulatur von Verspannungen befreien.

Packegriff



Packegriff: Die Einatmung vertiefen, indem man während dem Ausstreichen ab Mitte Bauchhöhe versucht, das Fell zu packen und etwas abzuheben. Während der Ausatmung langsam wieder loslassen.





Bilder: Katja Stuppia

vermindert, die Spannungen im Brustbereich und Diaphragma gelöst und gleichzeitig die untere Halswirbelsäule entlastet.

Fazientechnik Diaphragma

Um einer Verspannung des Diaphragmas entgegenzuwirken oder eine bereits vorhandenen Spannung wieder zu lösen, können die Hände auf dem lumbalen und sternalen Ansatz des Zwerchfells platziert werden. Zur Orientierungshilfe siehe Bild 1. Nun mit beiden Händen sanft in das Gewebe einsinken lassen und warten, bis das Pferd abschnaubt oder abkaut, was ein Zeichen des Spannungsabbaus ist.

Ertaste mit der einen Hand den prominentesten Part des Brustbeins (oben) und platziere dort deinen Handballen. Die zweite Hand legst du nun auf den hinteren Teil des Brustbeins im Bereich der Gurtenlage. Mit der vorderen Hand gibst du nun Druck auf das Brustbein und «wiegelst» es mit deinen Händen hin und her, sodass sich der Thorax zwischen den Schulterblättern bewegt. Taste dich langsam an den optimalen Druck heran, damit der Pferdekörper schaukelt, das Pferd jedoch keinen Rückwärtsschritt macht.

Lege deine Hände ca. auf den hinteren Teil der Sattellage (rechts) und die zweite Hand auf Gurthöhe auf das Brustbein. Versuche dich ins Gewebe einsinken zu lassen, gib leichten Druck mit beiden Händen und löse diesen wieder. Durch das «Halten» des Diaphragmas am Brustbein und in der Lende kann dessen Spannung gelöst werden.



Thoraxschaukel

Je vorderlastiger ein Pferd ist, desto grösser ist die muskuläre und fasziale Spannung im Bereich der Brust und des Brustkorbes (Thorax). Um die dadurch eingeschränkte Beweglichkeit des Thorax zwischen den Schulterblättern zu verbessern, können wir den Brustkorb «hin und herschaukeln». Somit wird die Vorderlastigkeit

Weitere Information und Therapeutenverzeichnis unter www.svtpt.ch



SVTPT
FSPA
FSFA
FSFB

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR TIERPHYSIOTHERAPIE®
FÉDÉRATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE POUR ANIMAUX
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA FISIOTERAPIA PER ANIMALI
FEDERAZIUN SVIZRA DELLA FISIOTERAPIA PER BES-CHAS